



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Klimaschutzbeirates
am 13.06.2017**

Anwesend

- Vorsitz

Wittmer, Volker Dr.

- Mitglieder

Dorn, Xander

Egler, Nora

Moerchel, Christian Dr.

Pannhorst, Ingrid

Pietsch, Michael Prof. Dr.

Zander, Bernd

- beratende Mitglieder

Jahns, Jan

Spoo, Helmut

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Diehl, Jörg

Henkes, Christian

Röder, Rupert Dr.

Schaumann, Gunter Prof. Dr.

Seddig, Ina

Studier, Pascal

- Schriftführung

Winkler, Bernd

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Binz, Katharina

Bleicher, Marc-Antonin

Koppius, Walter

Sans, Kareen

Vollmer, Ingrid Dr.

- beratende Mitglieder

Conradi, Beate

Gresch, Sabine Dr.

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Böhme, Martin

Erlhof, Jochen

Gey, Frank

Hoffmann, Thorsten Prof. Dr.

Lambertus, Ingrid

Lehnert, Hans-Werner

Neef, Marco

Schuster, Anne

Weinreuter, Hans

Wollny, Volrad Prof. Dr.

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2017
2. Bürgerbeteiligung und Online-Konsultation im Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (Tatiana Herda Muñoz, Masterplanmanagerin Stadt Mainz und Annerose Hörter, 4K | Kommunikation für Klimaschutz)
3. Bericht aus der Lenkungsgruppe
 - 3.1. Ergebnisse Szenarien Masterplan 100% Klimaschutz für Mainz (Anne Scheuermann, Leipziger Institut für Energie GmbH)
 - 3.2. Maßnahmenkatalog 4.0: Bewertungskriterien und Ergebnisse der Priorisierung (Annerose Hörter und Masterplan-Team)
4. Vorbereitung der Umsetzung des Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz, Nächste Schritte - inkl. Zeitplanung (Bernd Winkler, Koordinator Klimaschutz)

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2017**

Herr Dr. Wittmer begrüßt die Mitglieder des Beirates und die Gäste zur öffentlichen Sitzung des Klimaschutzbeirates. Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Zum Protokoll der Sitzung vom 14.03.2017 gibt es keine Änderungswünsche, es wird so beschlossen.

Punkt 2 **Bürgerbeteiligung und Online-Konsultation im Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (Tatiana Herda Muñoz, Masterplanmanagerin Stadt Mainz und Annerose Hörter, 4K | Kommunikation für Klimaschutz)**

Tatiana Herda Muñoz, Masterplanmanagerin, und Dirk Lorig, Masterplanmanager der Stadt Mainz, stellen die Ergebnisse der Bürger-, Studenten- und Jugendlichen-Workshops und der Bürger Online-Konsultation im Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz vor. Die begleitende Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Die anwesenden Teilnehmer des Klimaschutzbeirates nehmen die Informationen zur Kenntnis. Verständnisfragen aus dem Teilnehmerkreis werden beantwortet. Frau Herda Muñoz erläutert dass der Online-Konsultation keine repräsentative Stichprobe zugrunde liegt, das Ergebnis aber ein gutes Meinungs- bzw. Stimmungsbild zeige.

Punkt 3 **Bericht aus der Lenkungsgruppe**

Punkt 3.1 **Ergebnisse Szenarien Masterplan 100% Klimaschutz für Mainz (Anne Scheuermann, Leipziger Institut für Energie GmbH)**

Punkt 3.2 **Maßnahmenkatalog 4.0: Bewertungskriterien und Ergebnisse der Priorisierung (Annerose Hörter und Masterplan-Team)**

Frau Ilka Erfurt, Leiterin des Themenfelds Energie & Gesellschaft am Leipziger Institut für Energie, berichtet über die Ergebnisse der Szenarienrechnung.

Die begleitende Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Die anwesenden Teilnehmer des Klimaschutzbeirates nehmen die Informationen zur Kenntnis. Verständnisfragen aus dem Teilnehmerkreis werden beantwortet.

Wie wollen Sie das bis 2050 in der Bilanz verfolgen? Soll alle drei Jahre eine Evaluation erfolgen? Wir hatten schon mindestens drei Energiekonzepte, da war KWK als Maßnahme schon dabei. Man sollte immer die Zwischenschritte evaluieren. Ich würde mir ein Ablaufdiagramm bis 2050 wünschen in dem wir die Meilensteine darstellen, sonst haben wir immer wieder

Sprünge. Zwischen 1990 und 2017 war ja durchaus das Kohlekraftwerk ein entscheidender Faktor (Statement Prof. Dr. Schaumann).

Angedacht ist es alle 3-5 Jahre eine Bilanzierung vorzunehmen, ein Monitoring und Controllingkonzept wird derzeit formuliert und als Kapitel im Masterplan aufgenommen. Maßnahmen, deren Erfolg anhand von CO₂ Einsparung kaum messbar ist, sollen anhand anderer Erfolgsindikatoren überprüft werden. Das könnte z. B. eine Beratungsquote oder die Anzahl von Teilnehmern eines Energieeffizienznetzwerkes sein (Antwort Herr Winkler).

Bernd Winkler, Koordinator Klimaschutz, stellt den Maßnahmenkatalog 4.0: Bewertungskriterien und Ergebnisse der Priorisierung vor.

Herr Röder kritisiert, dass wieder nur „Paperwork“ betrieben worden sei. Er äußert die Befürchtungen, dass dies, wie in der Vergangenheit, so bleibe. Er bittet um Klarstellung in einer der weiteren Sitzungen, wie man hier zur Umsetzung kommen wolle.

Dr. Wittmer wertet die Aussage als zu abwertend. Es sei eine sehr gute Struktur gefunden und eine solide Basis geschaffen, die gebraucht werde, um die tollen Chancen des Masterplanprogramms zu nutzen.

Im Anschluss wird eine Diskussion um das Für und Wider der Priorisierung von Maßnahmen geführt. Herr Dr. Wittmer dankt dem Masterplan-Team anschließend für die professionelle Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Priorisierung. „Hier wird Neuland innerhalb der Masterplankommunen betreten“. Er äußert die Überzeugung, dass diese Ordnung für einen Erfolg sehr dienlich sein wird. Er appelliert an die Teilnehmer, sich für eine der über 70 Maßnahmen als Paten bereitzustellen.

Punkt 4 **Vorbereitung der Umsetzung des Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz, Nächste Schritte - inkl. Zeitplanung (Bernd Winkler, Koordinator Klimaschutz)**

Bernd Winkler, Koordinator Klimaschutz, stellt die nächsten Schritte zur Vorbereitung der Umsetzung des Masterplan 100 % Klimaschutz inkl. Zeitplan vor. Die Informationen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Dr. Volker Wittmer
.....
Vorsitz

gez. Bernd Winkler
.....
Schriftführung